

### **Reinigung von pulverbeschichteten Metalloberflächen**

Grundsätzlich wird vor jeder Reinigung eine Eignungsprüfung des zu verwendenden Reinigungsmittels an einer nicht exponierten Stelle empfohlen.

#### **Empfohlene Reinigungsmittel:**

Die einzusetzenden Reinigungsmittel dürfen die Beschichtung weder mechanisch noch chemisch beschädigen und dürfen keine Lösungsmittel enthalten, die den Lack anlösen könnten, da sonst eine Farbton- bzw. Effektveränderung der beschichteten Metalloberfläche eintreten könnte.

Generell wird von der Anwendung von stark fett- und kalklösenden (z.B. Essigessenz), sowie stark abrasiv wirkenden Stoffen (z. B. Stahlwolle; Scheuerpulver, etc.) und der Einsatz von Reinigungsmittel mit unbekannter Zusammensetzung abgeraten.

#### **Empfehlungen zum Reinigungsvorgang:**

- Ein starkes Reiben ist zu unterlassen.
- Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.
- Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25 °C aufweisen.  
Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.
- Die Oberflächentemperatur der beschichteten Fassadenelemente darf während der Reinigung ebenfalls 25 °C nicht übersteigen.  
Daher nicht in der prallen Sonne reinigen.
- Die maximale Einwirkzeit der Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach wenigstens 24 Stunden kann - wenn nötig - der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

#### **Reinigung von normal verschmutzten Oberflächen:**

Verwendung von reinem Wasser, mit geringem Zusatz von pH-neutralen Waschmittel, z. B. Neutralseife unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern, Lappen oder einem Schwamm.

#### **Starke Oberflächenverunreinigungen:**

Zum Entfernen von fettigen, öligen und /oder rußigen Substanzen wird der Einsatz von aromatenfreiem Testbenzin oder Isopropylalkohol empfohlen.

#### **Hinweis:**

Eine nach den obigen Empfehlungen vorgenommene regelmäßige Reinigung der beschichteten Metalloberfläche verlängert den Wert- und Funktionserhalt des Bauteils. Eine unsachgemäße Reinigung kann zu irreparablen Oberflächenstörungen (z. B. Korrosion, Verkoidung, etc.) führen und schließt jeglichen Gewährleistungsanspruch aus.

Pulverbeschichtete Aluminiumoberflächen sind hart im Nehmen, aber es gibt auch Grenzen der Belastbarkeit. Aus unserer Erfahrung heraus nehmen pulverbeschichtete Oberflächen bei übermäßigem Kontakt mit folgenden Materialien Schaden:

- Gummierte Beläge (Fußabstreifer) die längere Zeit auf der Oberfläche liegen bleiben
- Stetig tropfende Kupferrinnen oder Wasserspeier, deren Wasser die Oberfläche dauerhaft angreift
- Kalk- und Zementstaub bei Fliesen oder Betonarbeiten, der nicht restlos entfernt wird
- Dekorationen, wie z.B. Weihnachtsbeleuchtungen
- Pflanzendünger und Sonnencreme kann Streifen/Schlieren auf der Oberfläche verursachen